

# INHALT

VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE .....	13
EINFÜHRUNG .....	17

## KAPITEL I

### Die Mitautoren des vorliegenden Werkes

A. <i>Ihre Namen in alphabetischer Reihenfolge und die Bedeutung ihrer Mitarbeit</i> .....	21
B. <i>Die tatsächliche Anzahl der untersuchten Sprachen und Kulturen</i> .....	40

## KAPITEL II

### Die Bantu und ihre Zivilisation

1. Der wirkliche Inhalt der Begriffe „Zivilisation“ und „Kultur“ .	46
2. Was stellt der Begriff „Bantu“ dar? .....	50
3. Die „entbantuisierten“ Bantu-Sprachen .....	53
4. Das Problem der Ausbreitung der Bantu-Sprachen .....	55
5. Die wahrscheinliche Bedeutung von „Antu“ .....	61

## KAPITEL III

### Die formale Logik der Bantu

A. <i>Von der Idee und dem Begriff, der sie ausdrückt</i> .....	62
1. Das Klassenpräfix ist kein Nominal-„Präfix“ .....	62
2. Das Abstrakte in den Bantu-Sprachen .....	64
3. Die Abstrakta der Akzidenz und der Substantialität .....	66
B. <i>Der Satz, Zeichen des Urteils</i> .....	69
1. Das Klassen-Relativ als Mittel zur Herstellung der grammatischen Übereinstimmungen .....	69
2. Der Attributiv-Vokal „A“ .....	71
3. Der Satz oder das offenbare Zeichen des Urteils .....	74
a) Das „Konjugativ“-Pronomen .....	74
b) Die „Temporal“-Partikel in der Konjugation .....	77
c) Beispiel einer Erzählung in einer Bantu-Sprache .....	82
4. Das Verb „sein“ und das Prädikat .....	84

a) Der Stamm „LI“ und seine Entsprechungen . . . . .	84
b) Der Stamm „BA“ und seine Entsprechungen; Sprachen ohne Kopula . . . . .	87
C. <i>Der Syllogismus als Zeichen des logischen Schlusses</i> . . . . .	88

## KAPITEL IV

### Die Lehre der Unterscheidungsmerkmale bei den Bantu

1. Annäherungen . . . . .	93
2. Die ersten Prinzipien der Vernunft . . . . .	94
3. Das Kriterium des „Zeugnisses“ . . . . .	96
a) Die mündliche Überlieferung ist „lebenswichtig“ . . . . .	96
b) Konkrete Beispiele der „lebenswichtigen“ Überlieferungen .	98
c) Überlieferungen, die sich auf wissenschaftliche „Kenntnisse“ beziehen . . . . .	100
d) Überlieferungen außerhalb von durchdachten Kriterien . . . . .	101

## KAPITEL V

### Die Ontologie der Bantu

1. Was verstehen wir unter „existierend“? . . . . .	103
2. Die Kategorien der Existierenden und die Ordnungsfaktoren in der europäischen Philosophie . . . . .	103
3. Die Kategorien und die Ordnungsfaktoren in der Bantu- Philosophie . . . . .	105
4. Die Beziehung „Besitz“: das Verb „haben“ . . . . .	108
5. Das Existieren in der Bantu-Philosophie . . . . .	110

## KAPITEL VI

### Das Präexistierende als erste Ursache der Existierenden

1. Die Transzendenz des Präexistierenden . . . . .	113
2. Die „primären“ Attribute des Präexistierenden . . . . .	114
3. Die „sekundären“ Attribute des Präexistierenden . . . . .	116
4. Die „offiziellen“ Namen des Präexistierenden . . . . .	117
a) NZAMBI = der Verwirklicher? (durch das Wort? durch die Tat?) . . . . .	118
b) LEZA = der Allmächtige . . . . .	120
c) MULUNGU = der, welcher verbindet . . . . .	121
d) KATONDA = derjenige, der ganz besonders organisiert . . .	123
e) KALUNGA = derjenige, der recht eigentlich zusammenfügt	123

f) MWARI	(ungeklärt) und MUKULU = der Große, der sehr Mächtige .....	125
g) MOLIMO	= der Geist, und SUGU .....	126
h) IMMANA	= der Ahn .....	127
i) RUHANGA	= der Schöpfer .....	129
j) ILIYUBA-LOBA-KAZOBA-ILIYULUI	= Sonne .....	129
k)	Besondere Bezeichnungen .....	129
5.	Zusammenschau der Lehre, die durch die Namen Gottes ausgedrückt wird .....	130
6.	Die Einmaligkeit des Präexistierenden .....	132

## KAPITEL VII

### Das lokalisierende Existierende = Ort, Zeit

1.	Der Ausgangspunkt im Zwischenseengebiet .....	135
2.	Der Lokativ in den verschiedenen Bantu-Gebieten .....	136
3.	Die „Lokativ“-Präpositionen .....	139
4.	Die Vereinigung von Ort und Zeit in anderen Bantu-Gebieten ...	141
5.	Die metaphysische Rechtfertigung dieser Vorstellung .....	144
6.	Das Ereignis holt Ort-Zeit aus der Anonymität .....	147
7.	Das Geschichtsverständnis gemäß dieser Zeitvorstellung der Bantu	149
8.	Die Vorstellung von einer „Spiral“-Zeit .....	151

## KAPITEL VIII

### Das „erstarrte“ Existierende und das „veränderliche“ Existierende

1.	Die Formulierung des intelligenzlosen Existierenden .....	155
2.	Das „erstarrte“ Existierende .....	156
a)	Die Kosmologie, soweit sie innerhalb der kulturellen Ethnologie formuliert wird .....	156
b)	Erzählungen, die diese Vorstellungen einer impliziten Metaphysik verkörpern .....	162
c)	Das metaphysische Prinzip, auf das sich diese Vorstellungen stützen .....	164
3.	Das „veränderliche“ Existierende .....	166
4.	Die Eigenschaften des Unbelebten in der Bantu-Philosophie .....	168

**KAPITEL IX**  
Das „empfindende“ Existierende

1. Das Lebensprinzip der Tierwelt . . . . .	173
2. Ist das Lebensprinzip „Schatten“ unsterblich? . . . . .	175
3. Das „Leben“ des empfindenden Existierenden . . . . .	176
4. Der tatsächliche Sinn von „Lebenskraft“ . . . . .	180
5. Die Anzahl der „Sinne“ wird in der Bantu-Philosophie auf ZWEI beschränkt . . . . .	187
a) Die Ausgangsuntersuchungen im Zwischenseengebiet . . . . .	187
b) Die Informanten . . . . .	189
c) Die Autoren, auf deren Zeugnis wir uns berufen . . . . .	191

**KAPITEL X**  
Der Muntu, das intelligente Existierende

1. Das tierische Lebensprinzip im Menschen . . . . .	193
2. Die äußeren und inneren „vermenschlichten Sinne“ . . . . .	199
a) Der Gesichtssinn beim Menschen . . . . .	200
b) Der Gehörsinn beim Menschen; das Stadium seines Verschmelzens mit dem Gesichtssinn . . . . .	201
c) Die inneren Sinne . . . . .	202
3. Das Lebensprinzip der Intelligenz . . . . .	203
4. Die dem Lebensprinzip der Intelligenz eigenen Fähigkeiten . . . . .	204
a) Die Intelligenz . . . . .	204
b) Das Herz als Totalisator der inneren Eigenschaften des Menschen . . . . .	205
c) Zu welchem Augenblick wird man ein in seiner Natur vollständiger Mensch? . . . . .	209
5. Das Problem des „entkörperten“ Lebensprinzips der Intelligenz . . . . .	213
a) Leben, Tod, ewig weiterlebendes Existierendes . . . . .	213
b) Die Immaterialität und die Unsterblichkeit des „entkörperten“ Lebensprinzips der Intelligenz . . . . .	216
c) Die Klassifizierung der Verstorbenen . . . . .	218
d) Der Aufenthaltsort und die Anwesenheit der Verstorbenen unter den Lebenden . . . . .	220
e) Kann der entkörperte Geist sich wieder verkörpern? . . . . .	224

**KAPITEL XI**  
Die Religion der Bantu

1. Die Natur der Religion im allgemeinen . . . . .	227
--	-----

2. Wie könnte der „religiöse Sinn“ bei den Bantu entstanden sein? .	228
3. Die Glaubenslehren oder Dogmen der Bantu-Religion . . . . .	230
4. Die großen Linien der Bantu-Moral . . . . .	231
a) Einigen wir uns über die Begriffe, die wir benutzen . . . . .	231
b) Wie die Begriffe „das Gute“ und „das Böse“ übersetzt werden	232
c) Die „Ursachen“ des Guten und des Bösen in der menschlichen Handlung . . . . .	233
d) Einführende Begriffe über den „letzten Zweck“ des Menschen	237
e) Der letzte Zweck des Menschen in der Bantu-Philosophie . . . .	238
5. Der Gott dargebrachte Kult . . . . .	243
a) Die Autoren, die sagen, daß die Bantu keinen Kult darbringen	243
b) Stimmt es, daß Gott sich nicht um die Angelegenheiten des Men- schen kümmert? . . . . .	245
c) Autoren, die Gott in Kontakt mit den Menschen sehen . . . . .	246
d) Der „verallgemeinerte“ Gotteskult in der Bantu-Religion . . . .	248
6. Der Kult der Verstorbenen . . . . .	251
a) Die Rolle Gottes und der Verstorbenen in den Unglücksfällen der Lebenden . . . . .	251
b) BETEN die Bantu ihre Ahnen AN? . . . . .	253
7. Die Bantu-Religion ist „anthropozentrisch“ und nimmt in allem Ge- stalt an . . . . .	254

## KAPITEL XII

### Philosophie und Religion der Bantu angesichts der Kolonisation und des Christentums

1. Zwei Philosophien und zwei Religionen . . . . .	257
a) Antagonismus des Prinzips . . . . .	257
b) Die Natur der Wesenheit „Kolonisation“ . . . . .	258
c) Die Natur der Wesenheit „Kolonialismus“ . . . . .	260
2. Das Christentum angesichts der traditionellen Religion der Bantu	261
a) Wenn ein Blinder einen anderen Blinden führt... . . . . .	261
b) Ethnozentrismus gegen Christentum . . . . .	262
c) Der afrikanische Klerus: wie der Vater, so der Sohn . . . . .	263
d) Kann der Ahnenkult in das Christentum eingebaut werden? . . .	265
INDEX . . . . .	271